

## Anmeldung

---

per E-Mail bis spätestens 10 Tage vor dem jeweiligen Seminar an [Workshopreihe2022@bochum.de](mailto:Workshopreihe2022@bochum.de) mit den folgenden Daten:

**in die Betreffzeile:** Nummer und Name des Workshops

**in die E-Mail:** Name, Adresse, E-Mailadresse, Telefonnummer, Schule/Institution und ggf. Unterrichtsfächer

Die Zugangsdaten für die Module 1, 2, 3 und 5 werden Ihnen einige Tage vorher zugeschickt.

## Ansprechpartnerinnen

---

Jolanthe Borszcz 0234/910-1846  
Susanne Bürmann 0234/910-1849

## Teilnahmebegrenzung

---

Die Teilnehmer\*innenanzahl ist begrenzt. Sollte das gewünschte Modul ausgebucht sein, nehmen wir Sie gerne in die Warteliste auf.

Wir behalten uns vor, das Seminar bei zu geringer Teilnehmereinzahl, abzusagen.

Wir bitten um eine Rückmeldung, falls Sie kurzfristig an einem Seminar nicht teilnehmen können. Damit geben Sie anderen Interessierten eine Chance zur Teilnahme.

Alle Onlineseminare finden digital über das Videokonferenz-Tool Zoom oder Webex statt.

**Kosten:**

Für die Teilnahme an den Seminaren fallen keine Kosten an.

Diese Qualifizierungsreihe des Kommunalen Integrationszentrums findet im Rahmen des Projektes „Wegbereiter“ statt.

Ziel der Qualifizierungsreihe ist es, Bildungswege für (neu-) zugewanderte Kinder und Jugendliche zu bereiten und zu verbessern und dadurch eine gelingende Integration voranzutreiben.

Bitte beachten Sie, dass die Module 2 und 5 zweiteilig sind.

### Impressum

---

**Herausgeber**

Stadt Bochum  
Kommunales Integrationszentrum  
Bochum

**Gestaltung**

Referat für politische Gremien,  
Bürgerbeteiligung und Kommunikation

**Druck**

Zentrale Dienste  
Mai 2022

[www.bochum.de](http://www.bochum.de)



BOCHUM



# Unterricht mit (neu-) zugewanderten Schülerinnen und Schülern

---

Für Lehrkräfte,  
Mitarbeitende der Schulsozial-  
arbeit, OGS-Kräfte und  
sonstige Interessierte



# Case Management

## Modul 1

**Unterstützende Einzelfallhilfe bei komplexen und/oder multiplen Problemlagen für Menschen mit internationaler Familiengeschichte – das Case Management anhand von Fallbeispielen kennenlernen**

**Team des Kommunalen Integrationsmanagements in Bochum  
17.11.2022, 14:30 – 16:00 Uhr – max. 25 TN  
Dieses Modul findet per Webex statt.**

Das Kommunale Integrationsmanagement ist ein vom Land Nordrhein-Westfalen gefördertes Programm mit der Zielsetzung, Menschen mit internationaler Familiengeschichte, insbesondere neuzugewanderte Menschen, ganzheitlich im Integrationsprozess zu begleiten. In dem Workshop lernen Sie zunächst das Beratungsangebot und das Team des Kommunalen Integrationsmanagements kennen. Anhand von drei Fallbeispielen aus der Beratung des Kommunalen Integrationszentrums, der fachbezogenen Beratung im Amt für Soziales und des Jugendamtes werden aktuelle Herausforderungen im Integrationsprozess erörtert. Anschließend werden mögliche Lösungswege und die Unterstützungsoptionen im Rahmen des Case Managements dargestellt. Jedes Fallbeispiel wird mit einer Gesprächsrunde abgeschlossen, in der Ihre Fragen und Erfahrungen aus Ihrem Arbeitsalltag thematisiert werden können.

# Sprachförderung

## Modul 2

**Sprachsensibilität und Sprachförderung im Unterricht  
Dr. Sven Oleschko**

**14.11.2022 von 14:30 – 17:30 Uhr – max. 25 TN  
28.11.2022 von 15:00 – 17:00 Uhr – max. 25 TN  
Dieses Modul findet per Zoom statt.**

Aufbauend auf den inhaltlichen Schwerpunkten des Online-Seminars 2021 erfolgt in diesem Workshop eine Vertiefung ausgewählter Inhalte (sprachbildende Aufgabenstellungen und kognitive Sprachdidaktik) und eine systematische Fortführung. Im ersten Treffen wird eine gemeinsame Basis für die Teilnehmenden aus 2021 und Interessierten, die 2022 erstmalig teilnehmen, geschaffen, inhaltliche Bezugspunkte werden aktualisiert und fortgeführt, so dass im zweiten Treffen eine Perspektive auf die Umsetzung und Etablierung in einer Einzelschule erfolgt. Hier geht es vor allem auch darum, wie sprachbildender Fachunterricht zur Aufgabe aller Lehrer\*innen werden kann und welche Schritte im Prozess der Etablierung wichtig sein können. Das Seminar ist als gemeinsamer Denk- und Reflexionsraum konzipiert und ermöglicht allen Teilnehmer\*innen an individuellen Fragestellungen zu arbeiten und gemeinsam in einen fachlichen Austausch zu kommen.

# Traumatisierung

## Modul 3

**Durch Krieg, Vertreibung und Flucht traumatisierte Schülerinnen und Schüler – psychologisches Verstehen und pädagogisches Handeln**

**Dipl.-Psych. Irmgard Weishaupt  
20.10.2022, 14:00 – 17:30 Uhr – max. 25 TN  
Dieses Modul findet per Webex statt.**

Traumatisierende Erfahrungen können sich in Lern-schwierigkeiten, aber auch in Verhaltensauffälligkeiten, psychosomatischen Symptomen oder Entwicklungsstörungen zeigen. Schule als sicherer Ort kann Betroffenen mittels Struktur, Beziehung und Förderung ein heilsames Umfeld bieten, jedoch kein therapeutisches Angebot ersetzen. Im Grundlagenmodul im Jahr 2021 wurde psychologisches Basiswissen zum Thema Traumatisierung vermittelt. Dieser interaktive Aufbauworkshop vertieft – im Anschluss an eine Zusammenfassung der Grundlagen – den Transfer in pädagogische Arbeitsfelder und nimmt bei Bedarf Bezug auf die Situation der geflüchteten Kinder und Jugendlichen aus der Ukraine. Psychologisches Verständnis für Bedingungen von Gesundheit, Resilienzförderung und Stabilisierung bilden in diesem handlungsorientierten Workshop den Hintergrund für die Besprechung konkreter Beispiele aus dem schulischen Alltag. Dieses Modul ist sowohl für Teilnehmende aus dem Workshop im Jahr 2021 als auch für neue Interessierte geeignet.

# sevengardens

## Modul 4 (eintägig)

**Qualifizierung zur/zum sevengardens Dialoger\* in  
Peter Reichenbach**

**16.08.2022, 12:00 – 17:00 Uhr – max. 12 TN  
Hildegardis-Schule, Klinikstraße 1, 44791 Bochum  
oder 19.10.2022, 12:00 – 17:00 Uhr – max. 12 TN  
Schiller-Schule, Waldring 71, 44789 Bochum  
oder 22.11.2022, 12:00 – 17:00 Uhr digital**

Im Rahmen der Qualifizierung werden Sie in die Möglichkeiten der Farbgewinnung aus Färbepflanzen und der Nutzung dieser Farben eingeführt: z.B. in Form von Wasserfarbe, Tinte, Textilfarbe, Holzfarbe, Wachsmalstiften, Kreide, Kosmetika, Ostereierfarben etc. Sie lernen anhand von Beispielen und vor allem durch die Möglichkeit, umgehend selbst tätig zu werden, gemeinsam zu mischen und zu experimentieren.

Nach erfolgreicher Teilnahme erhalten Sie ein von der UNESCO anerkanntes sevengardens-Zertifikat und sind berechtigt das dazugehörige BNE-Logo für ihre weitere Arbeit und Institution zu nutzen.

Als sevengardens Dialoger\*in können Sie Lernenden jeden Alters, jeden Wissensstandes, mit und ohne Sprachkenntnisse, die Ideen von sevengardens vermitteln und Ihren Zielgruppen ein empowerndes Handwerkzeug für das Stellen der richtigen Fragen und die Suche nach zukunftsfähigen Problemlösungen in einer komplexen globalen Welt geben.

Sevengardens unterstützt die Integration und die Sprachbildung von (neu) Zugewanderten.

Zudem können Sie als Multiplikator\*in auch Ihrerseits weitere Dialoger\*innen ausbilden und Mitglied des Netzwerkes “sevengardens Bochum” werden.

# Elternarbeit

## Modul 5

**Zusammenarbeit mit neu zugewanderten Eltern vorurteilsbewusst gestalten – Methoden und Konzepte für eine gelungene Kooperation im Sinne des Kindes**

**Laura Sahn und Lena Schleier  
05.09.2022 und 12.09.2022 jeweils 14:00 – 17:00 Uhr  
max. 25 TN  
Dieses Modul findet per Webex statt.**

Damit sich Kinder und Jugendliche in der Schule wohlfühlen und auf ihrem Bildungsweg bestmöglich unterstützt werden können, ist die gelungene Kooperation zwischen pädagogischen Fachkräften und Eltern essenziell. Konkrete Methoden und praxisorientierte Konzepte können bei der vorurteilsbewussten Gestaltung der Zusammenarbeit mit neu zugewanderten Familien helfen.

Vor dem Hintergrund einer vorurteilsbewussten und diskriminierungskritischen Haltung widmen wir uns folgenden Fragen: Mit welchen Formaten kann neu zugewanderten Eltern Raum für ihre Wünsche und Ängste gegeben werden? Wie kann sich die Wertschätzung von Vielfalt und Mehrsprachigkeit in der alltäglichen Praxis widerspiegeln? Mit welchen Methoden können Eltern zur Mitgestaltung eingeladen werden? Welche Formate fördern den Austausch und die gegenseitige Bestärkung der Eltern untereinander? Welche Reflexions- und Leitfragen helfen bei lösungsorientierter Gesprächsführung?

Gemeinsam möchten wir konkrete Handlungsansätze auf dem Weg zu einer diskriminierungssensiblen Zusammenarbeit zwischen pädagogischen Fachkräften und neu zugewanderten Eltern im Sinne des Kindes erschließen. Der Workshop legt den Fokus auf Methoden und Konzepte für die alltägliche, vorurteilsbewusste Praxis und kann als Vertiefung des Grundlagen-Workshops aus der Qualifizierungsreihe 2021 sowie als eigenständige Einheit besucht werden.